

Tolles Eltern-Kind-Fest „Auf dem Jahrmarkt“

Das Eltern-Kind Team des Turngau Schwarzwald unter Leitung von Anita Schneider hatte in diesem Jahr wieder ein ganz tolles Eltern-Kind-Fest vorbereitet zum Thema „Auf dem Jahrmarkt“. In der Graf-Gerold-Halle in Dietingen tummelten sich zahlreiche Eltern mit Ihren Kindern um die zahlreichen Stationen des Jahrmarktes zu erkunden und auszuprobieren. Zum Einstieg gab es das gemeinsame Bewegungslied „Auf dem Rummelplatz“, welches bereits neugierig machte, was der Jahrmarkt wohl alles zu bieten hatte. Anschließend konnten sich die Kinder in die Rolle eines Seiltänzers versetzen mit einem Schirm auf dem Schwebebalken, wer nicht so hoch hinaus wollte blieb auf dem Übungsbalken oder drehte eine Runde mit dem Pedalo. Die Stärke und Muskeln zeigen beim Gewichtheben durfte natürlich nicht fehlen. Durch einen langen, gruseligen Tunnel ging es dann mit dem Rollbrett auf der Geisterbahn. Mit viel Schwung rollten sie mit Bobbycars die Achterbahn runter und dann über einen Parkour zurück zum Start. In der Schiffschaukel konnte man sich hin und her schaukeln lassen, mal gemächlich oder auch höher. Ein Karussell ist das Highlight auf jedem Jahrmarkt und durfte auf keinen Fall fehlen, also aufsteigen und schon ging es los. Alle Neune galt es auf der Kegelbahn zu treffen, was auch mehr oder weniger gelang. Gleich daneben konnten die Kinder beim Dosenwerfen ihre Treffsicherheit zeigen. Wer von den ganzen Aktivitäten erschöpft war, durfte sich an der Malstation ein Malvorlage aussuchen und künstlerisch aktiv werden. Zu guter Letzt konnte mit Schirm und bunten Hut ein Erinnerungsfoto unterm Jahrmarktzelt geschossen werden. An dieser Station wurde auch bekannt gegeben, dass im nächsten Jahr das Eltern-Kind-Fest in Villingendorf stattfinden wird.

Zum Abschluss hielten sich alle noch am großen Fallschirm fest und sangen und bewegten sich zu „Auf der grünen Wiese steht ein Karussell“, was den Kindern und ebenso den Eltern mächtig Spaß machte. Natürlich erhielt jedes Kind noch eine Urkunde bevor es müde und mit neuen Eindrücken nach Hause ging.